IN WILHELMSBURG SPIELT DIE MUSIK

Dienstag, 13. November 2007 - 19 Uhr Bürgerhaus Wilhelmsburg

Einwohnerversammlung im Dialog mit

- Christa Goetsch, Fraktionsvorsitzende der GAL/Grüne in der Bürgerschaft
- Michael Naumann, Spitzenkandidat der SPD zur Bürgerschaft
- Bernd Reinert, Fraktionsvorsitzender der CDU in der Bürgerschaft







Bei der letzten Einwohnerversammlung am 2.2.2006 wurde der drohende "AUSVERKAUF DER ELBINSEL" diskutiert.

Mittlerweile haben IBA und Gartenschau ihre Arbeit aufgenommen. Die Elbinsel wird vielfältig besucht, bestaunt, bespielt und beplant. Die Bewohner schwanken zwischen Begeisterung und Befürchtungen. Der Verein Zukunft Elbinsel lädt die Einwohner zu einer Versammlung mit Spitzenkandidaten der in der Bürgerschaft vertretenen Parteien, um Wilhelmsburger Themen mehr Gehör zu verschaffen.

Die Versammlung soll aus zwei Teilen bestehen:

In der ersten Hälfte wird es – streng strukturiert – um drei Themen gehen, die mit einem 5-Minuten Impulsreferat eingeleitet werden.

- ➤ HAFENQUERSPANGE UND VERKEHR: Folgen für unsere Wohngebiete und ihre Entwicklung. Welche Möglichkeiten gibt es für eine stadtverträgliche Verkehrsgestaltung?
- ➤ AUFWERTUNG ODER VERDRÄNGUNG: Wird das Leben auf der Insel durch den "Sprung über die Elbe", IBA und Gartenschau besser und attraktiver für die, die hier leben und die, die hierher ziehen wollen oder wird das Leben einfach nur teurer? Wird die Armut gemildert oder die soziale Spaltung verschärft?
- ➤ HAFEN-STADT-KONFLIKT. Eigentlich sollte die Insel näher an ihre Ufer am Spreehafen und am Reiherstieg rücken. Jetzt rückt der Hafen vor: neuer Containerterminal Steinwerder, "Logistikzentren" am Reiherstieg und im Grünen Osten sprich gestapelte Container, nächtliche Schwerlasttransporte mitten durch Wohngebiete und laute Containerreparatur überall. Wie kann Balance zwischen Stadt-Entwicklung und einer qualitativen Hafenentwicklung hergestellt werden?

In der zweiten Hälfte ist "offene Debatte": Beiträge aus dem Saal können die ganze Vielfalt weiterer Wilhelmsburger Themen zur Sprache bringen - Ideen, Befürchtungen und Forderungen: Bildung, Zukunft der Kleingärten, Lärm und Gestank, die Zukunft des Stadtteilbeirats und des Ortsausschusses, Wilhelmsburg im Bezirk Mitte, die Auswirkungen des Kohle-Kraftwerks Moorburg, die Gestaltung der Wilhelmsburger Mitte und des Einkaufzentrums